Dokument

03.10.2018

CO2-Verordnung

EU-Parlament ein bisschen ehrgeizig

Welche deutschen Europaabgeordneten haben dafür gestimmt, den CO2-Ausstoß von Neuwagen bis zum Jahr 2030 um 40 Prozent zu senken?

Burkhard BALZ	CDU	n.a.	Reimer BÖGE	CDU	👎	Elmar BROK	CDU	n.a.	Daniel CASPARY	CDU	👎
B. COLLIN-LANGEN	CDU	👎	Albert DESS	CSU	👎	Christian EHLER	CDU	👎	Markus FERBER	CSU	n.a.
Karl-Heinz FLORENZ	CDU	n.a.	Michael GAHLER	CDU	👎	Jens GIESEKE	CDU	👎	Ingeborg GRÄSSLE	CDU	👎
Monika HOHLMEIER	CSU	n.a.	Peter JAHR	CDU	👎	Dieter-L. KOCH	CDU	👎	Werner KUHN	CDU	👎
Werner LANGEN	CDU	👎	Peter LIESE	CDU	👎	Norbert LINS	CDU	👎	David MCALLISTER	CDU	👎
Thomas MANN	CDU	👎	Angelika NIEBLER	CSU	👎	Markus PIEPER	CDU	👎	G. Q.-ROWOHL	CDU	👎
Dennis RADTKE	CDU	👎	Sven SCHULZE	CDU	👎	Andreas SCHWAB	CDU	👎	Renate SOMMER	CDU	👎
Sabine VERHEYEN	CDU	👎	Axel VOSS	CDU	👎	Manfred WEBER	CSU	👎	Rainer WIELAND	CDU	👎
Hermann WINKLER	CDU	👎	Joachim ZELLER	CDU	👎						
Udo BULLMANN	SPD	👍	Michael DETJEN	SPD	👍	Ismail ERTUG	SPD	👍	Knut FLECKENSTEIN	SPD	👍
Evelyne GEBHARDT	SPD	👍	Jens GEIER	SPD	👍	Iris HOFFMANN	SPD	👍	Petra KAMMEREVERT	SPD	👍
S.-Y. KAUFMANN	SPD	👍	Arndt KOHN	SPD	👍	Dietmar KÖSTER	SPD	n.a.	Constanze KREHL	SPD	👍
Bernd LANGE	SPD	👍	Jo LEINEN	SPD	👍	Arne LIETZ	SPD	👍	Susanne MELIOR	SPD	👍
Norbert NEUSER	SPD	👍	Maria NOICHL	SPD	👍	Gabriele PREUSS	SPD	👍	Ulrike RODUST	SPD	👍
Joachim SCHUSTER	SPD	👍	Peter SIMON	SPD	👍	Birgit SIPPEL	SPD	👍	J. VON WEIZSÄCKER	SPD	👍
Martina WERNER	SPD	👍	Kerstin WESTPHAL	SPD	👍	Tiemo WÖLKEN	SPD	👍			
Klaus BUCHNER	ödp	👍	Reinhard BÜTIKOFER	GRÜNE	👍	Michael CRAMER	GRÜNE	👍	Romeo FRANZ	GRÜNE	👍
Sven GIEGOLD	GRÜNE	👍	Rebecca HARMS	GRÜNE	👍	Martin HÄUSLING	GRÜNE	👍	Maria HEUBUCH	GRÜNE	👍
Ska KELLER	GRÜNE	👍	Barbara LOCHBIHLER	GRÜNE	👍	Julia REDA	PIRATEN	👍	Terry REINTKE	GRÜNE	👍
Helga TRÜPEL	GRÜNE	n.a.									
Stefan ECK	ÖDP	👍	Cornelia ERNST	LINKE	n.a.	Thomas HÄNDEL	LINKE	n.a.	Sabine LÖSING	LINKE	👍
Martina MICHELS	LINKE	n.a.	Martin SCHIRDEWAN	LINKE	👍	Helmut SCHOLZ	LINKE	👍	Gabriele ZIMMER	LINKE	👍
Arne GERICKE	FW	👎	Hans-Olaf HENKEL	LKR	👎	Bernd KÖLMEL	LKR	👎	Bernd LUCKE	LKR	👎
Jörg MEUTHEN	LKR	👎	Marcus PRETZELL	B	👎	Joachim STARBATTY	LKR	👎	Ulrike TREBESIUS	LKR	👎
Nadja HIRSCH	FDP	👎	Wolf KLINZ	FDP	n.a.	Gesine MEISSNER	FDP	👎	Ulrike MÜLLER	FW	n.a.
Martin SONNEBORN	PARTEI	👍							Quelle:		

Die Mehrheit der Abgeordneten des Europäischen Parlaments hat soeben dafür gestimmt, den CO2-Ausstoß von Neuwagen bis zum Jahr 2030 um 40 Prozent zu senken. Die Position des Europäischen Parlaments für die anstehenden Verhandlungen mit dem Rat und der Europäischen Kommission bleibt hinter der starken Position des Umweltausschusses zurück, der eine Senkung um 45 Prozent gefordert hatte, und geht über den Vorschlag der Europäischen Kommission von 30 Prozent hinaus. Die EU-Umweltminister legen ihre Position am 9. Oktober fest. Die Bundesregierung hat signalisiert, nicht über den Vorschlag der EU-Kommission hinausgehen zu wollen.

Rebecca Harms, klimapolitische Sprecherin der Grünen/EFA-Fraktion im Europäischen Parlament und Schattenberichterstatterin im federführenden Umweltausschuss, kommentiert:

„Das Europäische Parlament zeigt sich verhalten ehrgeizig. Die Europäische Volkspartei und die Konservativen stehen ambitionierteren Zielen für saubere und effiziente Autos im Weg. Der Weg hin zu zukunftsfähigen Autos, einem Null-Schadstoff-Verkehr und den Pariser Klimazielen wird steiniger.

CDU/CSU-Schattenberichterstatter Jens Gieseke hat im Europäischen Parlament offensiv die Positionen der Autokonzerne vertreten. Auch die Bundesregierung steuert auf Kurs der Autolobby, trotz des kurzen Versuchs von Umweltministerin Svenja Schulze, das Ruder rumzureißen.

Angela Merkel darf sich nicht immer wieder von den Autounternehmen treiben lassen. Saubere Autos und Elektromobilität werden die Zukunftsmärkte bestimmen. Wenn unsere Hersteller nicht rechtzeitig mitziehen, werden sie im globalen Wettbewerb verlieren. Die Bundesregierung verschläft den Zukunftsmarkt Elektromobilität, sitzt den Dieselskandal aus und missbraucht drohende Fahrverbote, um der Autoindustrie ein Absatzprogramm für schmutzige Diesel zu schenken.“

Ansprechpartner

Anna Cavazzini
Abgeordnete/r

Telefon Brüssel

+32 2 28 45402

Telefon Straßburg

+33 3 88 1 75402